Die Götter des Universums....Teil 1.

Die Götter des Universums, die alles schufen!

Eine fiktive Geschichte der Gottheiten, und ihres Tuns!

Teil 1: Die Genesis!

Copyright‘ September 2012 by: Franz Andreas Jüttner

Es begab sich Milliarden von Lichtjahren in der Vergangenheit des Universums, als der Gott der Götter beschloss unser Weltall zu schaffen, da wurde aus metaphysischer Energie alles geboren was wir heute kennen!

Wir Menschen nennen dies den „Urknall“!

Einige Sekunden danach entstanden bereits die Elementarteilchen, und einige Minuten danach bildeten sich schon die Atome, aber einige Stunden danach vereinigten sie sich zu Anhäufungen von Atomen, die zu riesigen leuchtenden Sternen wurden. Nach Beendigung der Kernprozesse explodierten sie in einer riesigen Supernova, und aus diesem Sternenstaub entstanden dann die Galaxien, und in ihnen wiederum neue Sterne, wie unsere Sonne!

Als die Götter sahen dass es gut war, entschlossen sie sich um diese Sonnen Planeten kreisen zu lassen, nur meinten sie dass zumindest auf einem davon es Leben geben müsste, und sie entschlossen sich Moleküle zu erschaffen aus denen dann Lebewesen entstehen können.

Sie sahen, dass es gut war und stellten aber fest, irgendwie stimmt hier etwas nicht, also berieten sie sich und schufen die „DNA“, den Code für den Bau von Proteinen.

Auch jetzt sahen sie dass alles gut war und meinten, daraus könne man doch wunderbare Lebewesen schaffen, also berieten sie sich wieder und schufen Pflanzen und Tiere, und sie sahen dass es gut war!

Sie entschlossen sich nun, erst nach Millionen von Jahren wieder zu kommen, um zu sehen wie sich alles entwickelt habe. Als sie dann sich entschlossen wiederzukommen, staunten sie nicht schlecht, denn ihr Saat ist voll aufgegangen, nur eines fehlte ihnen dann doch, intelligente Wesen!

Aber wie sollten sie dies denn anstellen fragten sie sich, und berieten sich wieder viele Lichtjahre lang, denn es sollte ein Wesen sein das fähig sein sollte sich weiter zu entwickeln, und um Wissen zu erlangen.

Einer der Götter meinte, ja und auf zwei Beinen sollten sie auch laufen können, damit ihre Hände frei sind für Dinge die sie selbst mal erfinden würden.

Und ein anderer Gott rief, ja und zwei Geschlechter sollen es auch sein, dann können sie Liebe machen und daraus würden dann ihre Kinder entstehen.

Die Götter liefen rot an und lachten so laut, dass das Universum erbebt, und ein Riesenstern begann zu explodieren, was für ein Feuerwerk war dies, und die Götter fanden, es war gut!

Da sahen sie, dass es nur große Tiere gab, es waren Saurier, und dann gab es noch Kleingetier, das aber meistens nur unter der Erde weilte, denn sie mussten sich vor den Riesen dieser Zeit verstecken.

Ein Nebengott hatte die rettende Idee, lasst uns doch einen riesigen Kometen auf die Erde fallen, und dann könnten sich das Kleingetier frei entfalten und weiterentwickeln.

Gesagt, getan, der Gott der Kometen stupste einen Kometen im Sonnensystem an, und schickte ihn auf den Weg zu dem Planeten den mal einmal Erde nennen würde!

Es war ein Tag wie jeder andere für die Saurier, die einen grasten und die anderen Saurier jagten, dann plötzlich sahen sie am Himmel etwas grellleuchtendes, und sie erfreuten sich an diesem Himmelsschauspiel.

Aber was sie nicht wussten, in ein paar Minuten würde dieses himmlische Schauspiel ihr Ende einläuten.

Und so nahm das Schicksal ihren Lauf!

Eines Morgens schauten kleine Nagetiere aus ihren Behausungen und staunten nicht schlecht, dass heute keine Saurier vor Ort waren, und das nutzten sie aus, um sich einen schönen Tag zu machen.

Einer der Götter meinte, ach wisst ihr was, aus diesen kleinen Tierchen werden einmal die intelligenten Wesen dieses Planeten werden, versprochen ist versprochen ihr Götterkollegen!

Als die Tierchen schliefen bauten ihnen die Götter die Gene ein, die dafür sorgen würden dass aus diesen süßen Nagetieren einmal menschliche Wesen werden würden.

Die Götter riefen dann eine Konferenz aller Gottwesen im Universum ein und beschlossen, überall in den Galaxien intelligente Wesen entstehen zu lassen, nur halt immer etwas anders geartet.

Außerdem beschlossen sie, wir werden jetzt vorerst für lange Zeit uns nichtmehr in die Evolution dieses Planeten einmischen, sondern eines Tages einen von uns senden, damit dieser die Botschaft von uns Göttern diesen menschlichen Wesen überbringt.

Und was die Götter in all den Millionen Jahren noch so getan haben, das erzähle ich Euch im zweiten Teil dieser fiktiven Geschichte!

© **Franz Andreas Jüttner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)